

1. Änderung in der Vereinspräsidentschaft

Bei der Generalversammlung am 16. März in Chur musste unser Verein einen neuen Präsidenten wählen, nachdem Béatrice Béguin aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist.

Pierre Weiss wurde einstimmig gewählt. Er ist seit 1999 Mitglied unseres Vereins, als er seinen Jakobsweg nach Santiago begann. Seitdem hat er nie aufgehört unterwegs zu sein und jedes Jahr in seinen Ferien verbringt er eine Woche auf dem Weg. Pierre Weiss ist weiterhin zu 100 % berufstätig, und sein Engagement für die Freunde wird ihn auch in seiner Freizeit vollständig beschäftigen.

[Meldung von Pierre Jacques Weiss](#)



2. Veränderung im Vorstand

Das Komitee freut sich, Jolanda Vonlanthen als Nachfolgerin von Regula Müller als neue Schweizerdeutsche Sekretärin willkommen zu heißen, Jolanda ist perfekt zweisprachig und kürzlich in den Ruhestand getreten. Sie hat sich bereits während unserer GV 24 in Chur bestens in unser Team integriert.

Nachricht von **Jolanda Vonlanthen**

Herzlich willkommen bei Viajacobi! Als neue Sekretärin bin ich perfekt zweisprachig in Französisch und Deutsch. Mit zwei Pilgerfahrten auf dem Jakobsweg von Sarria nach Santiago de Compostela bin ich begeistert, Teil dieser

großen Via-Jacobi-Familie zu sein. Ich freue mich darauf, mit Leidenschaft und Hingabe unseren gemeinsamen Auftrag zu unterstützen.



Nachricht von **Regula Müller**

Liebe Pilgerfreunde,

Ja, leider musste ich von meiner Aufgabe als Sekretärin für die deutsche Schweiz unerwartet zurücktreten. Ostern 2023 erlitt ich einen Hirnschlag, das war ein Schnitt in meinem Leben! Mit viel Therapie und fleissigem Üben lernte ich wieder zu sprechen, zu gehen und konnte mich glücklicherweise wieder erstaunlich gut erholen. Aber einige Defizite sind geblieben und werden mit dem Älterwerden wohl auch nicht mehr viel besser. Das heisst meine Konzentration ist nicht mehr so wie früher, auch werde ich schnell müde; so muss ich Sorge tragen mit meinem «Energiemanagement».

Das heisst für mich auch, dass ich mich von vielem Verabschieden musste. So auch von meiner Arbeit für euch, die Amis. Ich hatte meine Aufgabe sehr gerne gemacht. Ich hatte die gute Zusammenarbeit im Vorstand sehr geschätzt und den Kontakt mit den Pilgern genossen. Nicht zuletzt konnte ich sogar noch meine Kompetenzen erweitern z.B. mit teilweisem Verwalten der Mitgliederkartei etc.

Zum Glück werde ich weiterhin Mitglied in unserer «Pilgerfamilie» bleiben. Ich danke allen die mir mit ihrem Dasein viel gegeben haben, und ich wünsche meiner Nachfolgerin ebenso viel Freude, wie ich sie hatte.

Regula Müller

Ehem. Sekretärin der Deutschschweiz



3. Dank an Wolfgang Sieber und sein Team

Lieber Wolfgang

Herzliche Gratulation zu eurem 20-Jahr-Jubiläum des Vereins Jakobsweg Graubünden! Der Weg soll weiterhin euer Ziel sein und in eine gute Zukunft führen.

Dir und deinen vier Helferinnen und Helfer gebührt ein grosses DANKESCHÖN für das tolle Wochenende in Chur, das Ihr für die rund 130 teilnehmenden Freunde und Freundinnen des Jakobsweges organisiert habt! Es war ein vielseitiges Programm mit Wanderung auf dem Bündner-Weg, Besichtigung der Kathedrale und des Dom-Schatzmuseums, einer Führung durch die malerische Altstadt, mit Spiel und Tanz der Kapelle *Rätia* und der Volkstanzgruppe *Hohenrätia*, und dem Oek. Gottesdienst, der vom Männerchor Bonaduz musikalisch umrahmt wurde.

Wir wurden mit lauter Bündnerspezialitäten - Bündner Gerstensuppe, Nusstorte, Capuns - kulinarisch verwöhnt, was ich sehr genossen habe!

Dankbar und erfüllt mir grosser Freude über die Erlebnisse und Begegnungen dieses Wochenendes kehrten wir nach Hause zurück!

Im Namen des Vorstandes

Doris Klingler

Nachricht von **Wolfgang Sieber**

Das Organisationsteam konnte aus nachvollziehbaren Gründen nicht an allen Aktivitäten teilnehmen, weshalb leider auch keine Fotos gemacht werden konnten. Wer uns noch Fotos zustellen kann, melde sich bitte bei Wolfgang Sieber wo.sieber72@gmail.com

Vielen Dank !



4. Dank an Murielle Favre

Wir möchten unserem aufrichtigen Dank an Murielle Favre für ihre Rückkehr zum aktiven Dienst in unserem Verein Ausdruck verleihen. Sie kümmert sich nun um die Romandie-Buchhandlung und den Versand von Pilgerausweisen an neue und bestehende Pilger.

Für alle Anfragen bezüglich Pilgerausweisen können Sie ihr eine E-Mail an shop@viajacobi4.ch senden und dabei nicht vergessen, Ihre Postadresse anzugeben.

Außerdem möchten wir Sie darüber informieren, dass das Komitee beschlossen hat, keine weiteren Pilgerausweise mit 42 Feldern zu bestellen, sobald der Vorrat aufgebraucht ist. Daher erhalten Sie für Ihre nächste Pilgerreise einen Pilgerausweis mit 114 Feldern.

Nochmals ein großes Dankeschön an Murielle für ihr Engagement für unseren Verein.



5. Botschaft an die Stammesverantwortlichen

Jean-Marc Perrin, unser Koordinator für die Jakobus-Treffen (Stamms) und verantwortlich für den Terminkalender, wird ab dem 25. März 2024 auf dem Jakobsweg sein. Er plant, den Rückweg von Fisterra anzutreten und wird voraussichtlich Mitte Juni in Genf ankommen. Das Komitee wünscht ihm einen Buon Camino!

Während seiner Abwesenheit können Sie Ihre Anfragen an Magali richten: secretariat@viajacobi4.ch.

Wir nutzen diese Gelegenheit, um Sie daran zu erinnern, dass der Terminkalender gut gefüllt ist und Ihnen zur Verfügung steht unter: <https://viajacobi4.ch/de/veranstaltungen/>

fotos : Wolfgang Sieber / Regula Müller / Pierre Weiss

Wir freuen uns darauf, Sie auf dem Weg oder in Fribourg am 14., 15. und 16. März 2025 wiederzusehen.

Für das Komitee: *Magali*